

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 02.12.2015

## Schulweg für Kinder über die Alsterdorfer Straße sichern und Querungshilfe einrichten – Bezirksamt verweigert finanzielle Unterstützung!

Der Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel hat sich in seiner Sitzung am 05.10.2015 mit dem Antrag „Alsterdorfer Straße: Bessere Querung durch Sprunginseln ermöglichen, Behindertenparkplatz verlegen, Sichtbeziehungen wiederherstellen“ beschäftigt. Bedauerlicherweise hat dieser Antrag der rot-grünen Mehrheitsfraktion im Regionalausschuss verschiedene Aspekte vermischt wodurch die Realisierung der Maßnahme unnötige, zeitliche Verzögerungen nach sich zieht.

### Dazu Nizar Müller (CDU-Bezirksabgeordneter):

*„Es wäre sicherlich sinnvoller gewesen, den ursprünglichen Antrag der CDU (siehe Drucksache Nr. 20-2013) zu beschließen, der den Sachverhalt klar umschreibt und den Wunsch der Polizei, Anwohner, Eltern und Kinder konkret aufgenommen hat. Schließlich wächst die Flachland Zukunftsschule und wird demnächst als Stadtteilschule die Jahrgänge 5 bis 13 anbieten.“ Neben der Alsterdorfer Straße 523 (ehemaliges Alsterpalais) wurde hierfür ein weiteres Gebäude in der Alsterdorfer Straße 534 angemietet. Die Schüler/innen werden aufgrund der unterschiedlichen fachlichen Räumlichkeiten und des Mittagssessens mehrfach täglich pendeln müssen.*

### Hierzu ergänzt Kai Debus (CDU-Bezirksabgeordneter und Ortsvorsitzender in Alsterdorf):

*„Im Nahbereich der Schule gibt es bislang keine (sichere) Überquerungsmöglichkeit. Da die bestehende Ampel für die Schüler/innen einen erheblichen Umweg bedeutet, ist zu vermuten, dass hier der direkte kurze Weg über die Fahrbahn genommen wird. Die am Fahrbahnrand parkenden PKW verdecken zudem für alle Verkehrsteilnehmer die Sicht. Dieser Umstand erhöht das Unfallrisiko, was es zu vermeiden gilt!“*

Die erste Stellungnahme des Bezirksamts, in Ergänzung zur Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde (siehe Drucksache 20-2264), lässt den Rückschluss zu, dass die Schulbehörde oder der Petent (also die Flachland Zukunftsschulen gGmbH) die Kosten für die Querungshilfe komplett eigenständig tragen soll.

### Nizar Müller (CDU-Bezirksabgeordneter und Sprecher im Haushaltsausschuss) erklärt hierzu:

*„Dieser Vorgang wäre unverhältnismäßig, da ähnliche Projekte, wie z.B. bei der Seniorenresidenz in der Rathenaustraße (siehe Drucksache XX-3224) oder der Querungshilfe für Schulkinder im Lupinenkamp, zu 100% aus bezirklichen Haushaltsmitteln finanziert werden konnten.“ Deshalb fordert die CDU Fraktion im kommenden Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel, dass aus den entsprechenden Haushaltsmitteln eine Finanzierung für die Querungshilfe von 80.000 EUR vorgenommen und im Rahmen der Maßnahmenliste 2015/2016 umgesetzt wird, sowie die Querungshilfe bis Anfang Q3/2016 (Schulbeginn) zur Verfügung steht.*

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040 - 46 53 71